

Aufnahmekriterien, Zulassungsbedingungen

- Aufnahmegespräch, (Lebenslauf und Motivationsschreiben)
- Voraussetzungen:
 - vollendetes 18. Lebensjahr
 - abgeschlossene Pflichtschulbildung
 - Deutschkenntnisse auf B1-Niveau

Anmeldung und nähere Information

Dachverband Selbstorganisierte
Kinderbetreuung Tirol

Leopoldstraße 35 / 1. Stock, 6020 Innsbruck
t. 0512 / 58 82 94-50
Mag. Nadja Graber
graber@kinderbetreuung-tirol.at
www.kinderbetreuung-tirol.at

Bildungszyklus für Assistenzkräfte

in Kinderkrippen, Kindergärten und Horten

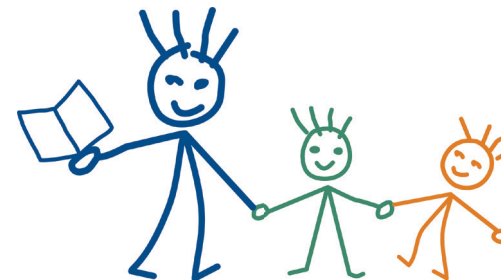


Impressum:

Dachverband Selbstorganisierte Kinderbetreuung Tirol
Leopoldstraße 35 / 1. Stock, 6020 Innsbruck
Text: Nadja Graber, Ursula Jennewein; Layout: pepperweb



Gefördert von



Der Bildungszyklus für Assistenzkräfte in Kinderkrippen, Kindergärten und Horten

ist eine für angehende und bereits berufserfahrene AssistentInnen in Kinderkrippen, Kindergärten und Horten maßgeschneiderte Ausbildung. Mit dem Abschluss erwerben die AbsolventInnen eine anerkannte Qualifikation als pädagogisch geschulte Assistenzkräfte gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Landes Tirol.

Ziele der Ausbildung

Assistenzkräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen sind Teil jedes pädagogischen Teams und somit für die jeweiligen Einrichtungen wichtige Personalressourcen.

Im Zentrum der Ausbildung steht für uns die Vermittlung der pädagogischen Haltung eines partnerschaftlichen, respektvollen Umgangs zwischen Kindern und Erwachsenen, des sog. „Anderen Umgang“. Der handlungsorientierte Ansatz, der den Kinderbetreuungsalltag als Lern- und Erfahrungsfeld der Kinder im Fokus sieht, stellt die Basis für das pädagogische Handeln der/des AssistentIn dar.

Zum einen sind dafür der Erwerb von theoretischen Grundlagen und deren praktische Umsetzung in der Arbeit mit Kindern (gesetzliche, entwicklungspsychologische, pädagogische, didaktische Grundlagen) sowie Grundkenntnisse im Bereich Kommunikation, Teamarbeit, Erziehungspartnerschaft (Dreieck Kinder-Eltern-BetreuerInnen) erforderlich.

Zum anderen sind die Reflexion der eigenen Biografie, der Identität und Rolle als AssistentIn im pädagogischen Team und der berufspraktischen Erfahrungen sowie der Erfahrungsaustausch notwendig.

AssistentInnen müssen die Entwicklungspotenziale der Kinder erkennen und diese gezielt fördern. Sie begleiten die Kinder dabei, die Welt auf ihre Weise zu entdecken.

Inhalt und Struktur

Die Ausbildung besteht aus folgenden Modulen:

- **Einführungsseminar** (8 UE)
- **Erste-Hilfe-Kurs** (8 UE)
- **Inhaltliche und praktische Fachseminare** (172 UE):
Pädagogik-Didaktik-Bildungsbereiche, Entwicklungspsychologische Grundlagen, Kommunikation-Teamarbeit-Erziehungspartnerschaft
- **Reflexionstage** (18 UE)
- **Praxisreflexion** (22 UE)
- Pflichtmodul **Früherziehung** (20 UE)
- Wahlmodul **Hortpädagogik** (20 UE)
- Literaturstudium/Lerntagebuch/
Lerngangsabschluss (mind. 30 Stunden)
- 200 Stunden berufspraktische Erfahrung
in Kinderkrippen, Kindergärten, Horten

Die Seminare finden geblockt freitags/samstags, zweimal im Monat, statt. Es gibt eine 90%ige Anwesenheitspflicht. Die Zahl der TeilnehmerInnen beträgt mind. 16, max. 20. Die gesamte Ausbildung dauert 13 Monate.

Träger der Ausbildung ist der Dachverband Selbstorganisierte Kinderbetreuung Tirol. Er erstellt die Konzepte, legt die Standards für die Inhalte fest und vergibt die Zertifikate. Die Ausbildung wurde in Kooperation mit dem BÖE (Bundesverband Österreichische Elternverwaltete Kindergruppen) entwickelt.

Berufspraktische Erfahrung

Begleitend zum Lerngang sind mindestens 200 Stunden berufspraktische Erfahrung in einer Kinderbetreuungseinrichtung, die dem Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz entspricht, zu leisten. Wenn diese 200 Stunden im Rahmen eines Praktikums geleistet werden, wird dies vom Dachverband selbstorganisierte Kinderbetreuung Tirol (Lerngangsleitung) entsprechend begleitet.